

Theorie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **83 (1996)**

Heft 6: **Hermann Czech : das architektonische Objekt = Hermann Czech : l'objet architectural = Hermann Czech : the architectonic object**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-63037>

Nutzungsbedingungen

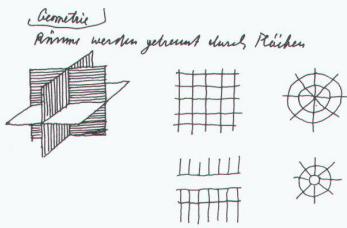
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

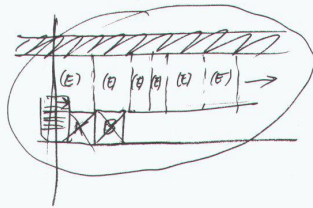
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



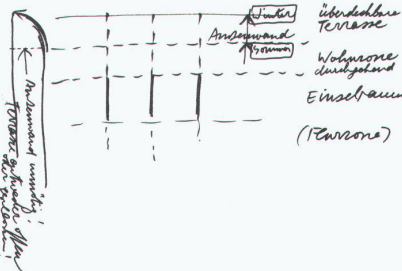
mehrere Räume: Entfernungen zwischen je zwei Räumen; Rampenpaar



angrenzend oder nicht angrenzend
eigenen Raum zur Erschließung: Flur



Terrane überdeckbar



August 67



„Begriff“ der Konstruktion
„Mehrfachbau“ → kleine (Raumgröße?) Elemente (Korngröße)

„Übereinanderabstellen“ → plais pause (Korridor-Ebenen)



(diff-slab)

„Mehrfachbau“ → ab. Raum, unklar, gemischt, komplex, multivalent



„sich aneinanderreihen“



AV: Borden

„unvollständiges Projekt“
Habitat Montreal usw.

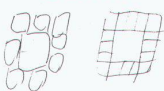
Gegenstand der Architektur ist nicht das architektonische Objekt. Das Thema der Architektur ist zunächst der genutzte Raum, die definierte und strukturierte Leere im und am Objekt; und diese

■ Le sujet de l'architecture n'est pas l'objet architectural. Le thème de l'architecture est d'abord l'espace utilisé, le vide défini et structuré autour et sur l'objet; et ce vide est exprimé au moyen d'une

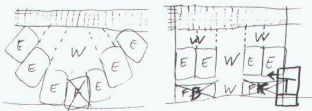
■ The subject matter of architecture is not the architectonic object as such. The topic of architecture is first of all the space occupied, the defined and structured space of the object – within and

Dez. 69

Volum-Raum
Einzelräume umschließen durch
abgrenzen



zur Deckung bringen mit
Lage der Strukturräume (Korridorgruppe)
Lage der Terrasse
Variationsmöglichkeiten der Niveaus

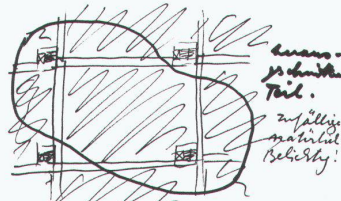


Terrane überdeckbar

Febr. 69

„Wohnhaus“
„Blockbauhaus für mehrere Zwecke“
Teil einer möglichen Struktur
Anfangspunkt nicht die Planung
beliebig großer Nitraum diff. slab
aber: Decken vorgeben, Prozess stehen lassen!

Anfangspunkt der Totalarchitektur



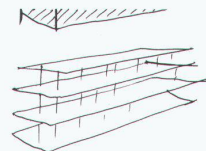
„Anfangspunkt“
„Wohnhaus“
Teil.

zufällige
natürliche
Belichtung:

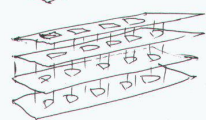


bänge in beiden
Richtungen

Febr. 69



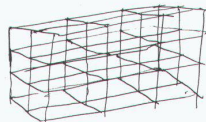
Decken



Durchdringung
jedoch nicht
unfunktionale Räume



„Anfangspunkt“
„Wohnhaus“
Teil.



„Anfangspunkt“
• Decken variabel mit
kleinen Partien
(„Anfangspunkt“)
• Decken variabel mit
beliebiger Partien
(„Anfangspunkt“)

[Theorie]

Dez. 70

Zum Entwurf:

Mittelten, die man nicht mehr,
"Presidentismus"; kleines Café



Gewiss überblickbarer Entscheidungen,
per se freundliche Umwelt

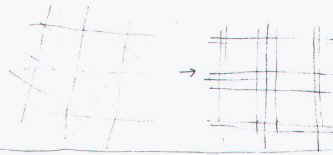
April 71

"Widrigkeit" Mittelten, gerade nicht
durch eine Verunklung der Entwurfs,
des entsprechenden Bestandtheins,
sondern: Persönlichkeit, Semiotik, Subtilität
verändern. (Name)

Juli 77

Rehabilitierung der -
Post-modernismus

→ Kühle, 1960s-artige Mittelten,
in der die Vibration der
aufgelockerten Rehabilitierung
lebt, die aber untergründig
einfach ist



Ort 79
Wird bei den
Witzern weitermachen

Das Normale

Jan 74

net und hergestellt, fotografiert, publiziert und beurteilt, wogegen das, woraus es erst verständlich wird, wofür es dienen soll, unsichtbar bleibt. Aber indem alle unsichtbaren Bestimmungs-
de quoi, ce qui le rend compréhensible, ce à quoi il doit servir, reste invisible. Mais ici, toutes les raisons de destination peuvent s'exprimer, toutes les parties bâties révèlent comment et pourquoi
entity, is drawn and built, photographed, published, and evaluated – while the very purpose that makes it understandable in the first place and which it is to be used for remains invisible. By this

[Theorie]

Juli 69

Theorie, die das konkrete Werk
überbrückt, durch das nicht ganz
eingelöst wird. Jeuner, Völlt?

Überhand: der Theorie mit mittelmaßigem Werk

Werte, das durch Theorie erst später
reicht, interpretiert wird
Beispiele:

Jan 72

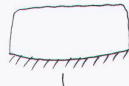
Raum. Bau. Form - Ideen



Kell - Entwurf
V-Verbleibspalant



Galerei:
Wittgenstein
(Koll. - Entwurf)
Splendid
(Doppel -
Lotto / Projekt
Wittgenstein (Koll. - Entwurf))
August 74



Wittgenstein (Koll. - Entwurf)
Fungierungsebene!

Galerei 1. Lösung (Korridor v. Arbeit)
Sept. 74

1. Mai 76

Begriffliche Wurzeln der
weiteren Arbeitserforders:

Manierismus
Participation

Ort 87

"Sprechende" Mittelten durch
Anreicherung
oder durch Kleinigung
[Architecture parlante, Andres Hauer]



Jul. 69

Räumliche Verbauung.

Begrifflicher; Geometrie

Flächen sind durch Linien geteilt
(Einklinkung)

Räumlicher durch Flächen

Füllt ebenso durch Linien
entworfen: kontinuierliche
ungeteilter Naturraum
(„Environment“ im Sinne Buchanan)



radiale Stadtstruktur
Radien, Kreise



zentriert:

Mittelquerschnitten und
Kugelflächen

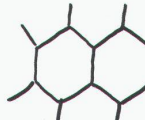
bei Linien: Meridiane ^{Großlinien}
Durchquerungslinien
→ ev. Brückenfunktion?

[V/B]

Oct. 68



Smithson



Buchanan

Wiedergabe für London!



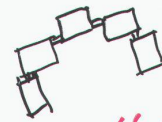
Alexander
Amerika



Wien!

[Verkehr - Bebauung]

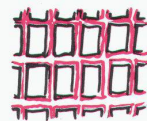
Nov. 68



Bebauung in
neg. Raum



Verkehr im
neg. Raum



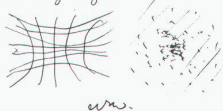
Verkehr u.
Bebauung
reziproke

gründe hier zum Ausdruck kommen, teilen alle Bau-Teile mit, wie und warum sie entstanden sind. Die konstruktiven, ökonomischen, gesellschaftlichen Bedingungen sind in jeder architektoni-
elles ont été engendrées. Les conditions de la construction, de l'économie et de la société sont contenues dans toute forme architecturale. L'architecture acquiert ainsi le caractère réel d'un «objet».
expression of invisible purposes, the very building components finally convey how and why they were created, for its structural, economical, and social conditions are an integral part of every



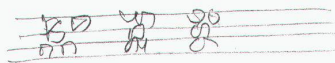
Juni 71

Vollkommen verschiedene Werte
→ dichtere Anordn. von
Versorgungsambete und -gittern



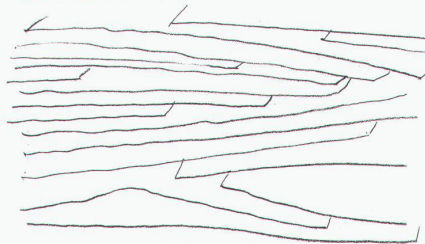
etc.

Jan 72



[Schultra - Rechte]

orthogonale Raumgitter.
statt dessen auch:



„Belände“



Februar 72

Elemente des Bebauungsplans
[Bauweise] ausweisen
bzw. übertragen.



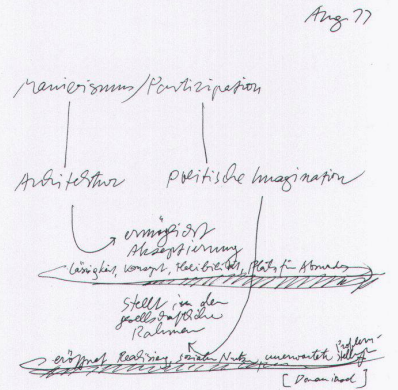
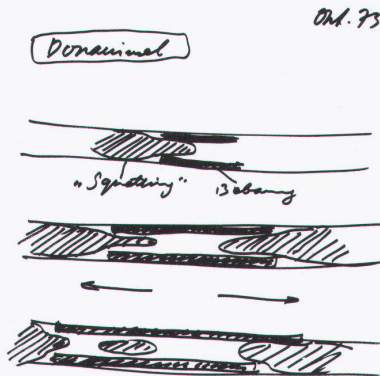
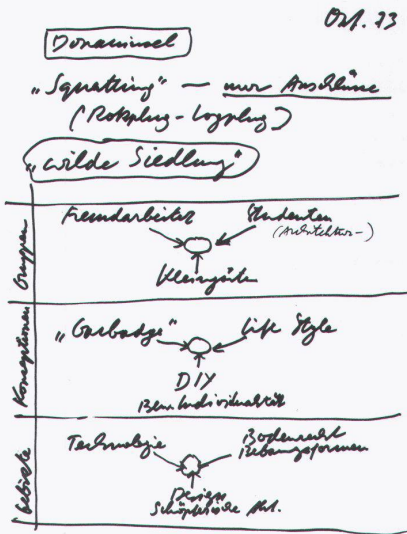
Paster
Meische



Geibelung (Schwauens
„Mischbau“ Wien)



Zusammenhang →
neut; Zentrum
Rom: P. d. Paolo
Bau: Melzigel.



schen Form enthalten. Architektur gewinnt deshalb einen realen Charakter des «Objekts». Das ist ihr Reichtum, der allem Bemühen um plastische, skulpturale Form weit überlegen ist.

Là réside sa richesse qui dépasse de loin tous les efforts recherchant des formes plastiques, sculpturales.

architectonic form. Thus, architecture assumes the very real character of an «object». This is its wealth, which – in the end – is far superior to all efforts to create a plastic, sculptural form.

